

AbeggHuus
Zu Hause in Rüschlikon

Jahresbericht 2024

50 Jahre
Abegg Huus:
20./21.6.25



Bericht der Präsidentin



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
Angehörige und Abegg Huus-Freunde

Das Jahr 2024 liegt hinter uns, und die Stiftung Abegg Huus geht mit dem Jahr 2025 in ihr Jubiläumsjahr. Unglaublich, dass bereits 50 Jahre erfolgreicher Geschäftstätigkeit hinter uns liegen! Erfolgreich werte ich unter anderem die Tatsache, dass wir heute, nach erst 7 Jahren im neuen Gebäude, bereits schon das dritte Jahr notieren, in dem wir ein ausgeglichenes Ergebnis schreiben konnten, und die gemäss Stiftungsurkunde bestehende Betriebsdefizitgarantie der Gemeinde wiederum nicht in Anspruch nehmen mussten.

Erfolgreich werte ich die Abegg Huus-Geschichte aber auch deshalb, weil sehr viele Lebensgeschichten in unseren Mauern - alten wie auch neuen - geschrieben wurden, sprichwörtlich Hunderte von Menschen in unseren Räumen ein letztes Zuhause gefunden haben, und das Abegg Huus sich so einen verdienten Platz unter den Rüschtliker Institutionen gesichert hat, der heute aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken ist. Heute ist es vielmehr so, dass wir mit einem weinenden Auge vermerken müssen, dass regelmässig noch 10 oder 20 Zimmer mehr belegt werden könnten. Einige Rüschtlikerrinnen und Rüschtliker müssen - oft gezwungenermassen - auf andere Pflegeinstitutionen im Bezirk oder in der Stadt Zürich ausweichen, da das Abegg Huus voll belegt ist. Dies ist natürlich nicht nur für diese Menschen, sondern auch für deren Angehörige oft schwierig und nicht immer nachzuvollziehen.

Im Stiftungsrat verzeichneten wir in diesem Jahr einen Wechsel: Unser langjähriges Mitglied Doris Weber entschloss sich, in den verdienten Ruhestand zu treten, und

Ivo Baumann übernahm ihre Pflichten. Wir wünschen Doris Weber an dieser Stelle viel Glück auf ihrem weiteren Weg, und Ivo Baumann eine erfolgreiche und befriedigende Tätigkeit in unserer Stiftung.

Das Abegg Huus selbst schreibt derweil seine Erfolgsgeschichte fort. In den zahlreichen Anlässen, wo uns stets leuchtende Augen entgegenschauen, aber auch in den alltäglichen Begegnungen zwischen Personal und Bewohnenden oder Angehörigen, wo wir immer wieder Komplimente entgegennehmen dürfen. Die guten Noten, die uns rundum verliehen werden, spiegeln sich in der Zufriedenheitsumfrage der terzStiftung, die im Herbst durchgeführt wurde, und eine absolut überdurchschnittlich hohe Zufriedenheit aller Anspruchsgruppen mit unseren Dienstleistungen ergab. Wir sind darauf sehr stolz! Auf Seite 7 erfahren Sie mehr dazu.

Unser 50-jähriges Jubiläum werden wir natürlich gebührend feiern: Am 20 Juni (ab ca. 17 Uhr), sowie am 21. Juni (tagsüber) werden diverse Festivitäten stattfinden, worüber wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch detailliert informieren werden. Ich bin sicher, dass wir die Erfolgsgeschichte Abegg Huus auch noch weitere 50 Jahre fortführen werden. Zwar dürften uns auch in Zukunft die Herausforderungen nicht ausgehen: Pandemien, Fachkräftemangel, neue Vorgaben der Gesetzgeber oder Fachverbände, sowie die hohen Anforderungen an einen effizienten Pflegebetrieb werden uns weiterhin auf Trab halten. Die guten Rahmenbedingungen sowie unsere hochprofessionellen Mitarbeitenden werden aber mit Sicherheit auch in Zukunft dafür sorgen, dass wir den uns anvertrauten Menschen ein würdiges und gemütliches Zuhause für den letzten Lebensabschnitt bieten können. Sollten Sie Anregungen dazu haben, dürfen Sie mich gerne kontaktieren unter nadja.fossati@abegghuus.ch. Ich freue mich auf einen angeregten Austausch, in welcher Form auch immer, und kann unser Jubiläum am 20. und 21. Juni kaum erwarten.

Herzlich,
Nadja Fossati, Präsidentin



Bericht der Geschäftsleiterin



«Teamarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg.»– Unbekannt

In diesem Jahresbericht blicke ich mit Freude und Dankbarkeit auf ein Jahr gemeinsamer Erfolge und positiver Entwicklungen zurück. Auch im Jahr 2024 war es unser gemeinsames Ziel, für unsere Bewohnenden ein schönes Zuhause zu gestalten, und für die Mitarbeitenden ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Freude bereitet. Rückblickend war 2024 ein stabiles und ruhiges Jahr. Dank der engagierten Teams und der guten Zusammenarbeit konnten wir unseren Bewohnenden ein angenehmes und sicheres Zuhause bieten. Der Zusammenhalt innerhalb des Abegg Huus ist mir sehr wichtig, ebenso wie das Vertrauen darauf, dass wir uns aufeinander verlassen können.

Im Sommer durften wir unseren neu überdachten Garten eröffnen, der unseren Bewohnenden nun auch bei unsicheren Wetterbedingungen die Möglichkeit bietet, Zeit im Freien zu verbringen. Dies verschafft uns auch mehr Flexibilität bei der Planung von Events. Die gemeinsame Tavolata der Bewohnenden und Mitarbeitenden zur Einweihung war ein grosser Erfolg, den wir in Zukunft bestimmt wiederholen werden.

Das Ergebnis der Zufriedenheitsumfrage erfreut mich sehr. Sowohl unsere Bewohnenden, als auch ihre Angehörigen, unsere Mitarbeitenden und freiwilligen Helfer haben uns durchwegs positives Feedback gegeben. Dieses wertvolle Feedback zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es hilft uns zudem, die Qualität unserer Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern und auf einem hohen Niveau zu halten. Ebenso wollen wir auch in Zukunft ein attraktiver Arbeitgeber bleiben.

Für das kommende Jahr 2025 haben wir uns vorgenommen, die positiven Entwicklungen des vergangenen

Jahres weiter auszubauen. Ein zentrales Anliegen wird es sein, die Atmosphäre im Haus so zu gestalten, dass sich sowohl unsere Bewohnenden als auch unsere Mitarbeitenden wohlfühlen. Die hohe Qualität unserer Dienstleistungen möchten wir weiterhin sicherstellen und durch kontinuierliches Feedback von Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden noch weiter optimieren.

Ich bin überzeugt, dass auch 2025 ein erfolgreiches Jahr werden wird und freue mich, gemeinsam mit meinem engagierten Team und allen, die mit dem Abegg Huus verbunden sind, am Sommerfest auf das 50-Jahr-Jubiläum anzustossen.

Abschliessend möchte ich mich bei allen bedanken, die dem Abegg Huus in irgendeiner Form verbunden sind. Mein herzlicher Dank gilt allen Bewohnenden sowie deren Angehörigen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso danke ich allen Mitarbeitenden, die tagtäglich dafür sorgen, dass es unseren Bewohnenden an nichts fehlt. Ein besonderer Dank geht auch an den Stiftungsrat für die angenehme Zusammenarbeit und die wertschätzende und wohlwollende Unterstützung.

Kathrin Bosshard, Geschäftsleiterin





Bilanz und Betriebsrechnung

1. BILANZ	31.12.2024	31.12.2023
Liquide Mittel	1'244'012	1'598'390
Forderungen aus Leistungserbringung	654'464	634'678
Forderungen gegenüber Nahestehenden	283'215	126'242
Übrige Forderungen	4'042	1'935
Vorräte	20'550	23'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	14'691	24'147
UMLAUFVERMÖGEN	2'220'974	2'408'392
Finanzanlagen	500	500
Sachanlagen	31'205'413	31'782'856
Immaterielle Werte	12'396	16'674
ANLAGEVERMÖGEN	31'218'309	31'800'029
AKTIVEN	33'439'283	34'208'421
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114'935	171'598
Bankkredite (kurzfristig)	700'000	200'000
Übrige Verbindlichkeiten Dritter	505'167	516'159
Passive Rechnungsabgrenzung	82'166	114'804
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	1'402'268	1'002'561
Bankkredite (langfristige)	26'900'000	28'600'000
Rückstellung	388'839	290'000
Erneuerungsfonds	1'418'207	899'854
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	28'707'045	29'789'854
Legat-Fonds	613'551	688'546
Spenden-Fond	49'675	60'717
FONDSKAPITAL	663'226	749'263
Freies Kapital	2'666'744	2'666'744
Bilanzerfolg	0	0
ORGANISATIONSKAPITAL	2'666'744	2'666'744
PASSIVEN	33'439'283	34'208'421

2. BETRIEBSRECHNUNG

31.12.2024

31.12.2023

Pension / Betreuung / Pflege	8'388'379	8'021'701
Medizinische Leistungen Bewohner	43'535	34'221
Übrige Leistungen an Bewohner	18'282	18'418
Forderungsausfälle	-6'929	8'100
Mietzinserträge	19'332	18'295
Umsatz Cafeteria	140'735	119'121
Leistungen an Personal/Dritte	17'292	49'553
Spendenerträge	2'743	19'942
BETRIEBSERTRAG	8'623'369	8'289'351
Besoldung	4'257'466	4'111'576
Sozialleistungen	968'331	855'880
Honorare für Leistungen Dritter	49'191	30'645
Personalnebenaufwand	183'131	139'032
PERSONALAUFWAND	5'458'120	5'137'133
Medizinischer Bedarf	69'814	57'731
Lebensmittel / Getränke	311'404	318'202
Haushalt	145'517	139'870
Unterhalt / Reparaturen	172'306	263'046
Anlagenutzung	222'429	223'302
Energie / Wasser	135'160	84'478
Büro und Verwaltung	276'043	262'590
Bewohnerbezogener Aufwand	50'942	44'552
Übriger Sachaufwand	82'183	67'254
BETRIEBLICHER SACHAUFWAND	1'465'798	1'461'025
BETRIEBSERGEBNIS (EBITDA)	1'699'452	1'691'193
Abschreibung	714'239	735'308
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	985'213	955'885
Zinsaufwand	609'029	627'682
Zinsertrag	10	0
Ausserordentlicher Aufwand	449'553	389'087
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
ERFOLG VOR SPENDEN	-73'360	-60'884
Zuweisung aus Spenden/Fonds (an Bilanz)	-2'743	-1'060
Spendenverwendung nicht betrieblich	-12'677	-18'882
Entnahme aus Fonds (Spenden/Legate)	88'779	80'827
Defizitbeiträge Gemeinde Rüschtikon	0	0
ERFOLG	0	0



50-Jahre Abegg Huus

Die Stiftung Abegg Huus feiert im Jahr 2025 ihr 50-jähriges Bestehen. Nachfolgend die Meilensteine sowie eine Zusammenfassung der Geschichte Jakob Abeggs aus der Sicht von Peter Brönnimann, Gemeinderat von Rüschlikon während 1972 - 1982 (gekürzte Fassung):

«Der Landwirt Jakob Abegg, geboren am 2. März 1892, führte an der Ecke Nidelbadstrasse/alte Landstrasse seinen Betrieb bis ca. 1970. Um sein Land im Eggrain zu bearbeiten, fuhr er täglich mit seinen Freibergerpferden und seinem Brückenwagen, seitwärts auf der Brücke sitzend, die Nidelbadstrasse rauf und wieder runter. Später, als er nur noch ein Pferd hatte, musste er einige Male anhalten und ging dann meistens zu Fuss neben dem Wagen her. Die Kinder aus Rüschlikon konnten manchmal auch aufsitzen, wenn sie mit den Schlitten in die «Rüschliker Berge» wollten. Beim Schlitteln die Nidelbadstrasse runter diente die Scheueneinfahrt von Jakob Abegg als Bremsstrecke, wenn per Zufall ein Auto die Schlittelstrecke behinderte. Jakob Abegg war ein geselliger und umgänglicher Mensch. Auf unserem Heimweg von einem Fest oder einer Feuerwehrrübung konnten wir nicht ohne einen Halt am Riegelhaus vom «Schaaggi» vorbeilaufen. Er hatte immer einen Schlummertrunk für uns auf Lager und freute sich jedes Mal über unsere Gesellschaft.

Das Land im Eggrain, welches in der Zwischenzeit Bauland geworden war, vermachte Jakob seinen Schützenkollegen vom Feldschützenverein Rüschlikon. Diese gaben das Land im Baurecht für eine Wohnüberbauung ab. Das prächtige Wohnhaus vermachte er der Gemeinde, die darin 1980 das Ortsmuseum einrichtete.

Das Land mit Scheune wurde je zur Hälfte der Gemeinde und der reformierten Kirchgemeinde Rüschlikon vermacht. An dieses Vermächtnis knüpfte er die Bedingung, dass auf seinem Grundstück Alterswohnungen oder etwas Ähnliches als Fürsorge- und Sozialwerk errichtet werden müsse. Zu diesem Zweck gründeten die Gemeinde und die Kirchgemeinde im Herbst 1975 die Stiftung Wohnheim für Betagte, welcher das erwähnte Grundstück übertragen wurde.

Landwirt Jakob Abegg verstarb am 9. Mai 1973.»

1973

Tod des Landwirts Jakob Abegg und Vermächtnis des Wohnhauses an die Gemeinde Rüschlikon.

Das Land wurde zu gleichen Teilen der reformierten Kirche Rüschlikon sowie der Gemeinde Rüschlikon vermacht, mit der Bedingung, darauf ein Alters- und

Pflegeheim zu errichten.

1975

Gründung der Stiftung Wohnheim für Betagte durch die reformierte Kirche und die Gemeinde Rüschlikon

1976

Bau des Alters- und Pflegeheims Abegg Huus mit 40 Betten inklusive Demenzabteilung

2009

Austritt der reformierten Kirche Rüschlikons aus der Stiftung und Professionalisierung des Stiftungsrates

2010 – 2013

Evaluationsarbeiten zum Umbau- oder Neubauprojekt

Herbst / Winter 2012 - 2014

Ausschreibung und Durchführung Architekturwettbewerb mit Siegerbüro Chebbi/Thomet/Bucher

Juli 2016

Beginn der Abbrucharbeiten an der Alten Landstrasse und Umzug ins Provisorium an der Bahnhofstrasse

September 2017

Aufrichtfest Neubau

Oktober 2018

Fertigstellung Neubau

15. Oktober 2018

Bezug des Neubaus an der Alten Landstrasse 68 mit 54 Betten

«Save the Date»
20./21.6.2025
Jubiläum
50 Jahre
Abegg Huus

20.6. > Buchvernissage und Vernissage der Rüschliker Künstlerin Christina Haupt
21.6. > Jubiläumsfest

Infos: www.kunst-im-abegghuus.ch

Alte Landstrasse 68 · 8803 Rüschlikon

AbeggHuus
Zu Hause in Rüschlikon

RÜSCHLIKON
Lebensfreude am Zürichsee

Zufriedenheits- umfrage terzStiftung

Im Herbst 2024 führte die terzStiftung die Wiederholungsbefragung im Abegg Huus durch. Sowohl im Jahr 2021 als auch im Jahr 2024 wurden die Bewohnenden, die Angehörigen, die Mitarbeitenden und die freiwilligen Helfer befragt. Fragen umfassten Aspekte der allgemeinen Zufriedenheit mit Dienstleistungen der Hotellerie, des Hausdienstes und der Administration, der Pflege, den Mitarbeitenden, der Wahrung persönlicher Rechte, und ob man das Abegg Huus weiterempfehlen würde.

Die terzStiftung ist seit 16 Jahren als gemeinnützige und nicht gewinnorientierte Stiftung prägend in der Altersarbeit der Schweiz tätig.

Am 22. und 23. Januar 2025 wurden die Ergebnisse den Bewohnenden, Angehörigen, Mitarbeitenden und Freiwilligen präsentiert. Eine Woche zuvor wurde das Auswertungsgespräch mit Geschäftsleitung und Kader besprochen.

Sowohl im Auswertungsgespräch als auch in den beiden Präsentationveranstaltungen fiel immer wieder das Wort «aussergewöhnlich». Aussergewöhnlich gut sind nämlich die Gesamtergebnisse in allen vier Befragtengruppen. In drei von vier Befragtengruppen liegt der Gesamtpunktedurchschnitt über 9.0 von 10 möglichen Punkten und damit im sehr hoch zufriedenen Bereich: Bewohnende 9.3 Punkte, Angehörige 9.1 Punkte und Freiwillige 9.6 Punkte. Bei den Mitarbeitenden wurde der hoch zufriedene Punktebereich von 8.5 Punkten erreicht. Dies ist ein äusserst zufriedenstellendes Ergebnis. Wenn man die Ergebnisse der beiden Befragungen aus den Jahren 2021 und 2024 miteinander vergleicht, sieht man zusätzlich, dass die Werte in allen vier Befragtengruppen nochmals gesteigert werden konnten: Bewohnende 9.1 > 9.3 / Angehörige 8.7 > 9.1 / Mitarbeitende 8.0 > 8.5 / Freiwillige 9.3 > 9.6. Mit Blick auf die bisherigen ca. 650 Befragungen der terzStiftung kann dieses Resultat nur als «aussergewöhnlich gut» bezeichnet werden.

Neben den zusammenfassenden Gesamtdurchschnittswerten fällt auch bei den Rücklaufquoten, d.h. der Anzahl der teilnehmenden Befragten, etwas auf: Bei den Mitarbeitenden konnte die Teilnehmerquote von 57% auf 85% (!) und bei den Freiwilligen von 45% auf 82% (!) gesteigert werden.

Ein zentraler Punkt darf an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, nämlich das Image des Abegg Huus nach Aussen. Für alle Interessensgruppen, aber insbesondere die Gemeinde Rüsclikon, in deren Auftrag die Stiftung schliesslich arbeitet, sowie den Stiftungsrat, ist dieses von zentraler Bedeutung. Hier ergaben sich erfreulicherweise besonders hohe Bewertungen. Die uneingeschränkten Weiterempfehlungsquoten - d.h. diejenigen Befragten, die ein uneingeschränktes JA zum Abegg Huus ausfüllten - weisen allesamt Höchstwerte auf: Bewohnende 80%, Angehörige 93%, Mitarbeitende 83% und Freiwillige 89%.

Teilnehmende, Geschäftsleitung, Kader und Stiftungsrat des Abegg Huus können in jeder Hinsicht auf hocherfreuliche Ergebnisse schauen. Es gehört sehr viel Herzensengagement aller Beteiligten dazu, die schon bei der Erstbefragung im Jahr 2021 erzielten hohen Bewertungen nochmals zu steigern. Dies ist dem Team des Abegg Huus bestens gelungen - Gratulation an alle Beteiligten! Die terzStiftung konnte daher dem Abegg Huus in allen vier Befragtengruppen erneut das terzLabel verleihen, welches als Qualitätslabel in der Altersarbeit der Schweiz eine anerkannt hohe Bedeutung hat.

Auszug aus dem Bericht der terzStiftung



Abschied

An dieser Stelle möchten wir unserer im Jahr 2024 verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner gedenken, die das Leben im Abegg Huus geprägt haben.

Wir werden sie alle in liebevoller Erinnerung bewahren.

Lucia Ciurlia	04.03.2024
Rosa Rellstab	10.03.2024
Hildegard Wild	29.04.2024
Nelly Henle	10.05.2024
Ruth Widmer	19.05.2024
Myriam Mayer	13.06.2024
Victoria Merz	19.08.2024
Heidi Ott	20.09.2024
Jürg Walser	18.10.2024
Meta Wydler	30.10.2024



Organe Stiftung Abegg Huus

Stiftungsrat

Präsidentin

Nadja Fossati Hofer

Mitglieder

Simon Egli

Christian Caflisch

Dr. med. Stephan Sager

Ivo Baumann

Gemeinderätin
Betrieb / Kommunikation

Gemeinderat
Finanzen / Vizepräsidium

Alters- u. Pflegeheim Leiter
a.D.; Ennetbürgen
Hotellerie / QM

Leitender Arzt Chirurgie,
See-Spital Horgen
Medizin / Pflege

Rechtsanwalt
Ombudsstelle

Geschäftsleitung

Kathrin Bosshard

Aufsichtsbehörde

Bezirksrat Horgen
Seestrasse 124, 8810 Horgen, 044 728 54 11

KESB

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Dammstrasse 12, 8810 Horgen, 044 718 40 40

Aktuariat

Jeannette Rissi

Gemeinde Rüschlikon
Bereichsleiterin
AHV-ZL-Stelle

Revision

BDO AG

Impressum:

Inhalt/Redaktion:

Druck:

Stiftung Abegg Huus
Stiftung Horizonte

Spendenkonto :
Raiffeisenbank Thalwil, 8800 Thalwil
IBAN CH45 8080 8005 9723 8833 1



Stiftungsrat v.l.n.r.: Ivo Baumann, Dr. Stephan Sager, Nadja Fossati, Christian Caflisch, Simon Egli